Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 278 (1999)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reute AR, der Lebensraum über dem Rheintal

PETER EGGENBERGER

Bei der Landteilung von 1597 wurden die Katholiken mit ihren Höfen innerrhodisch (Oberegg) die Reformierten und Neugläubige ausserrhodisch (Reute). Nach dem Kirchenbau in Oberegg (1653/54) wurden auch in Reute entsprechende Pläne vorangetrieben, zumal der Kirchenbesuch je nach Wohnlage in Berneck, Marbach, Balgach, Altstätten, Walzenhausen, Heiden und Wolfhalden erfolgte. 1687/88 erhielt auch Reute ein eigenes Gotteshaus, das rasch Zentrum der Gemeinde wurde. Trotzdem aber spielten und spielen die Aussengebiete Schachen (nach Oberegg-Heiden orientiert) und Mohren ob Altstätten bis heute nicht zuletzt auch politisch eine wichtige Rolle.

Zu den kleinsten Appenzeller Dörfern gehörend, zählt Reute heute 700 Einwohner. Arbeitsplätze in grösseren Betrieben



Seit 1996 ist Arthur Sturzenegger, Schachen, Gemeindehauptmann von Reute.

fehlen in der Gemeinde. Umso mehr aber hat sich Reute als idyllisch-ruhiger Wohnort mit grosser Lebensqualität profiliert. Vorab im Weiler Schachen hat sich in den letzten Jahren eine rege Bautätigkeit entfaltet, und Folge dieser Entwicklung ist nicht zuletzt die 1995 fertiggestellte Schulhaus-Erweiterung. Trotz der einwohnermässig bescheidenen Grösse weist Reute



sicherstellt.

Intakte Natur, prächtige Ausblicke und gepflegte Wanderwege machen Reute zum idealen Naherholungsgebiet. Sanfte Hügel, sattgrüne Wiesen und dunkle Wälder laden zu Wanderungen ein, die abseits von Lärm und Hektik echte Erholung ermöglichen. Sagenumwobenes Ziel ist die nur mit ortskundiger Führung aufzufindende Ramstelhöhle im Ortsteil Mohren, die Mutige immer wieder zu faszinierenden Abstechern in die «Unterwelt» verlockt.





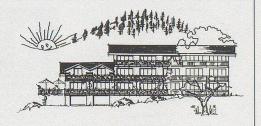


Reute

Neuzeitliches Wohn- und Pflegeheim

Sonnenschein

Wohn- und Pflegeheim Sonnenschein Heidenerstr. 278 / Mohren, 9411 Reute AR Telefon 071 777 66 68, Telefax 071 777 66 58



Bei uns sind Sie herzlich willkommen!